

Südwest Presse: Samstag, 23.01.2010

Autor: EDRU

Wellness pur zum Geburtstag des Pflegehofs

Zum Geburtstag darf es auch etwas ganz Besonderes sein, beispielsweise ein hausmusikalischer Wellness-Abend. Und so gratulierte dem Langenauer Pflegehof, der in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen feiert, in der proppenvollen Stadthalle das Geschwister-Well-Sextett mit einem Musikkabarett der besonders vergnüglichen Art.

Die sechs Wells, hervorgegangen aus der gleichnamigen 17-köpfigen oberbayerischen Musikerfamilie, stehen in dieser Formation erstmals seit ihrer Kindheit gemeinsam auf der Bühne, quasi eine Mischung aus der Biermösl Blosn und der Wellküren. Dass Edwin Köperl und sein Pflegehof-Team in die Stadthalle auswichen, hatte durchaus triftige Gründe: Zum einen die gut 600 Besucher, zum anderen aber auch die große Bühne, die zwingend notwendig ist. Denn die Wells schleifen mit, was sie daheim an Instrumenten haben: Harfe und Zither, Hackbrett und Dudelsack, Kontrabass und Trompete, Saxophon und Klarinette, aber auch Alphörner, Maultrommeln und Nonnenhörner. Letzteres ist eine eigenwillige Mischung aus Streich- und Blasinstrument.

Dabei rappen und rocken sie, sie reimen, jodeln und schuhplatteln - sie streiten sich, und sie versöhnen sich wieder. Der Bogen, den sie spannen, reicht von spöttischen Gstanzln über Mendelssohns Hochzeitsmarsch bis zu "Highway To Hell" von AC/DC. Und das so lange, bis das Hackbrett qualmt.